

# TSV Altensteig in Beihingen vor hoher Hürde

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach fährt nach Haiterbach / SG Ettmannsweiler/Aichelberg in Schönbronn

Am 1. Spieltag Ende August 2018 haben die Fußballer des SV Pfrondorf/Mindersbach die Tabellenführung in der Kreisliga B, Staffel 1, übernommen und seither nicht mehr abgegeben. Am Sonntag ist der drittletzte Spieltag der Saison 2018/19 angesagt.

■ Von Dennis Breisinger

Mit dem Spiel beim TSV Haiterbach II wird der Spitzenreiter und Aufstiegs kandidat den 24. Spieltag um 13 Uhr eröffnet. Fast steht jetzt schon, dass es zumindest am Sonn-



Alexander Becker und der SSV Walddorf fahren zum Nachbarschaftstreff nach Oberschwandorf. Foto: Reutter

tag an der Spitzenposition nicht zu rütteln geben wird.

Dran bleiben heißt es weiterhin beim TSV Altensteig, der seine Visitenkarte beim VfR Beihingen abgibt und dort vor einer hohen Hürde steht. Nicht abreißen lassen heißt es auch beim aktuellen Tabellendritten, der SG Ettmannsweiler/Aichelberg, die in Schönbronn zu Gast ist.

**TSV Haiterbach II – SV Pfrondorf/Mindersbach (13 Uhr).** Bei beiden Teams ist der Aus schlag nach oben und unten in dieser Spielzeit recht gering. Der TSV Haiterbach II bewegt sich seit dem 8. Spieltag zwischen dem neunten und dem augenblicklichen elften Tabellenplatz. Die Pfrondorf stehen seit dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze und könnten diese Position tatsächlich auch bis zum Rundenschluss einnehmen.

**SV Schönbronn – SG Ettmannsweiler/Aichelberg.** Der SV Schönbronn zeigt eine gute Moral. Nach nur neun Punkten in der ersten Halbserie hat beim SVS niemand den Kopf in den Sand gesteckt. Im Gegenteil, es wurde beharrlich weiter gearbeitet. Die Schönbronner sind immerhin sechstbestes Team der Rückrunde und stehen aktuell auf Platz acht. Einer sehr ansprechenden Hinrunde mit 26 Punkten aus 13 Partien ließ die Mannschaft aus Ettmannsweiler bisher eine viel stärkere zweite Halbserie folgen. In den zehn bisherigen Spielen der Rückrunde holte die SG bemerkenswerte 25 von 30



Der VfR Beihingen (weiße Trikots) – hier im Spiel gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg – hat sich für das Aufeinandertreffen mit dem aktuellen Tabellenzweiten aus Altensteig einiges vorgenommen. Foto: Reutter

möglichen Zählern. Nach dem 7:0-Kantersieg gegen den VfR Beihingen steht das eigene Torekonto in diesem Zeitraum schon bei 36 Treffern, gegenüber stehen gerade einmal acht Gegentore.

**VfR Beihingen – TSV Altensteig.** Es hatte zuletzt eigentlich so ausgesehen, als hätte sich der VfR Beihingen stabilisiert, von daher kam die 0:7-Packung in Aichelberg in dieser Form doch ziemlich überraschend. In Altensteig jedenfalls ist man sich unschlüssig: Trifft man nun am Sonntag auf die Beihinger Mannschaft, die gegen die SG Ettmannsweiler/Aichelberg 3:1 gewonnen und die SG Spielberg/

Berneck 9:0 rasiert hat, oder steht die Beihinger Mannschaft auf dem Platz, die zuletzt 0:7 verloren hat. Oder sind das vielleicht sogar die selben Beihinger?

**Spvgg Oberschwandorf – SSV Walddorf.** Die Oberschwandorfer Aufholjagd in der zweiten Halbserie könnte auf dem momentanen siebten Tabellenplatz ihr Ende gefunden haben. Allenfalls der sechstplatzierte VfR Beihingen, der drei Zähler Vorsprung hat und über die um 25 Treffer bessere Torbilanz verfügt, könnte noch überflügelt werden. Beim SSV Walddorf sind die Aussichten sich vom augenblicklichen vorletzten

Rang noch deutlich zu verbessern, eher gering. Selbst die SG Spielberg/Berneck, die bislang fünf Zähler mehr gesammelt hat, wird nur schwer einzuholen sein.

**SG Ebhausen/Rotfelden – FC Egenhausen.** Nach zuletzt drei Niederlagen aus vier Saisonspielen stehen die Aktien für den Tabellenzehnten aus Ebhausen gegen den Viertplatzierten aus Egenhausen wahrlich nicht gut. Mit einem Sieg könnten die Egenhausener zumindest Tabellenplatz vier festigen.

**SG Spielberg/Berneck – SV Überberg.** Zumindest den momentanen zwölften Tabellen-

platz dürfte der SG Spielberg/Berneck am Saisonende ver gönnt bleiben. Die fünf Punkte Vorsprung auf den Vorletzten aus Walddorf sollten normalerweise nicht mehr verspielt werden. Um weiter nach vorne zu kommen, müsste ein Sieg gegen den Tabellenfünften aus Überberg her, der aber nur schwer zu realisieren werden dürfte.

**SG Rohrdorf/Iselshausen – SF Emmingen.** Die Erfolgserlebnisse der Rohrdorfer in dieser Saison fielen nicht allzu üppig aus, doch gegen das Schlusslicht aus Emmingen sollte nach Abpfiff höchstwahrscheinlich wieder einmal gefeiert werden dürfen.